

Oxnschmaus und Wiesnbier

Der Fleischerverband Salzburg und die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut machen österreichischen Fleischern ein vielversprechendes Angebot: Sie können eine Einladung zum diesjährigen Münchner Oktoberfest gewinnen.



© Werner Boehm

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss lediglich drei Fragen beantworten. Das sollte kein Problem sein, wenn Sie nachfolgenden Text aufmerksam lesen.

Die Ochsenbraterei – Das Metzgerzelt – gibt es seit 1881. Die „Oxn“, wie die Bayern sagen, haben bis zu 270 kg Bratgewicht,

werden am Drehspieß 6 bis 7 Stunden gegrillt, aus einem Oxn werden rund 500 Portionen gewonnen. 2017 wurden auf der Wiesn 90 Oxn verzehrt, auch heuer wird diese Anzahl an Oxn gebraten.

Eine Besonderheit in der Metzgerbranche ist auch die 1. Bayerische Fleischerschule in Landshut. 1928 von Max Schöner gegründet, wurden bis heute über 20.000 Meister ausgebildet, darunter auch spätere Wiesnwirte. Einen besonderen Bezug gab und gibt es zu den Nachbarn in Österreich. Schon vier Jahre nach der Gründung kam der erste Schüler aus Kärnten. In den vergangenen zehn Jahren waren es mehr als 100 Österreicher, die ihre Meisterprüfung in Landshut absolvierten. Bis heute hat sich ein reger Gedankenaustausch mit den Kollegen aus Österreich, insbesondere mit dem Fleischerverband in Salzburg entwickelt. Heuer feiert die 1. BFS in Landshut ihr 90-jähriges Bestehen.

Ebenso wie sich die 1. Bayrische Fleischerschule entwickelt und an neue Zeiten angepasst hat, so kann die Fleischerverband eGen heute als moderner Dienstleister im Fleischergewerbe angesehen werden. Mit einer Österreichweiten Logistik mit Belieferung innerhalb von 48 Stunden, mit mehr als 6000 Artikeln, als Vollsortimenter für fleischverarbeitende Betriebe mit einem Dienstleistungspaket für Werbung, Labor und Weiterbildung, mit sechs Standorten und 50 Mitarbeitern, davon 15 Mitarbeiter allein im Außen- und Innendienst, kann sich die Fleischerverband eGen zu Recht als die Nr. 1 für Fleischerbedarf in Österreich bezeichnen.

Und hier sind die Fragen: 1. Wie viele Ochsen werden in der Ochsenbraterei während des Oktoberfests gebraten? 2. Seit wie vielen Jahren besteht die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut? 3. Wer ist die Nr. 1 für Fleischerbedarf in Österreich?

Sie können die Antworten auf die drei Gewinnspielfragen mit dem Betreff „Oktoberfest“ per e-mail an

wolfgang.hartl@fleischerverband.at schicken.

Einsendeschluss ist am 7. September 2018. Die Gewinner werden per e-mail verständigt.

Und was gibt es genau zu gewinnen? Nach individueller Anreise wäre am Montag 1. Oktober 2018 um 14 Uhr Treffpunkt bei der Bavaria-Statue auf dem Festgelände des Münchner Oktoberfests. Georg Zinkl, Geschäftsführer der 1. BFS, wird dort die Teilnehmerinnen und Teilnehmer empfangen und eine Führung durch das alte und neue Festgelände machen. Dabei sollen den österreichischen Gästen Geschichte und Traditionen des Münchner Oktoberfests vermittelt werden. Um 16.30 Uhr geht es dann weiter in das Festzelt der Ochsenbraterei, wo Plätze reserviert sind. Im Gewinnpaket inkludiert sind 1 Portion Ochs und 2 Maß Wiesnbier. Die Abreise erfolgt schließlich wieder individuell.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at